

# Beschluss



Gemeinsamer  
Bundesausschuss

**des Gemeinsamen Bundesausschusses  
über eine Änderung des Beschlusses des  
Gemeinsamen Bundesausschusses über eine  
Änderung der Richtlinien über die ärztliche  
Betreuung während der Schwangerschaft und  
nach der Entbindung („Mutterschafts-  
Richtlinien“):**

- Anpassung der Anlage 4 (Merkblatt: Ich bin schwanger. Warum wird allen Schwangeren ein HIV-Test angeboten?)**
- Änderung im Abschnitt A „Untersuchung und Beratung sowie sonstige Maßnahmen während der Schwangerschaft“ hier: Bedarfsgerechte Aufklärung zur Mundgesundheit einschl. Anpassung der Anlage 3 (Mutterpass)**

Vom 11. Februar 2016

Der Unterausschuss Methodenbewertung hat für den Gemeinsamen Bundesausschuss gemäß Delegation nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Geschäftsordnung (GO) und § 4 Absatz 2 Satz 2 Verfahrensordnung (VerfO) i.V.m. Abschnitt H Nummer 5 der Richtlinien über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung (Mutterschafts-Richtlinien) in seiner Sitzung am 11. Februar 2016 beschlossen, seinen Beschluss vom 17. Dezember 2015 über eine „Änderung der Richtlinien über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung (Mutterschafts- Richtlinien):

- Anpassung der Anlage 4 (Merkblatt: Ich bin schwanger. Warum wird allen Schwangeren ein HIV-Test angeboten?)
- Änderung im Abschnitt A „Untersuchung und Beratung sowie sonstige Maßnahmen während der Schwangerschaft“ hier: Bedarfsgerechte Aufklärung zur Mundgesundheit einschl. Anpassung der Anlage 3 (Mutterpass)“ wie folgt zu ändern:

- I. In Nummer III. wird die Angabe „g) Zur Zahngesundheit“ durch die Angabe „g) Bedeutung der Mundgesundheit für Mutter und Kind“ ersetzt.

II. Der Beschluss tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Berlin, den 11. Februar 2016

Unterausschuss Methodenbewertung  
Der Vorsitzende

Deisler

Änderungsbeschluss